

JAHRESBERICHT 2015

Zweckverband Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette



WWW.NATURPARK-MSN.DE

GEFÖRDERT DURCH DIE PROVINZ LIMBURG UND DAS LAND NRW (MKULNV)

provincie limburg



**PLATTELAND
IN UITVOERING**
'n Buitenkans voor Limburgers

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG.....	3
2	ZWECKVERBAND DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHER NATURPARK MSN.....	4
2.1	Satzungsänderung.....	4
2.2	Mitglieder des Zweckverbands.....	4
2.3	Verbandsversammlung	4
2.4	Verbandsvorstand.....	5
2.5	Personal und Geschäftsstelle	5
2.6	Förderung des Naturparks MSN	6
3	PROJEKTBEZOGENE TÄTIGKEITEN	7
3.1	Nationalparkregion MeinWeg.....	7
3.2	Premiumwanderwege Wasser.Wander.Welt	8
3.3	INTERREG VA Projekt Kulturgeschichte Digital	10
4	SONSTIGE AKTIVITÄTEN	11
4.1	Veranstaltungskalender 2015	11
4.2	Internetseite Naturpark MSN.....	11
4.3	Naturwerktag.....	12
4.4	EUROPARC Föderation - TransParcNet	13
4.5	Sonstige Tätigkeiten und Öffentlichkeitsarbeit	13
5	PROJEKTAKQUISITION	14
5.1	Naturbuch Maas-Schwalm-Nette	14
5.2	INTERREG V A Risikoreduzierung von Wald- und Naturbränden	16
ANLAGE 1: MITGLIEDER DER VERBANDSVERSAMMLUNG NATURPARKS MSN.....		17
ANLAGE 2: ÜBERSICHT TÄTIGKEITEN ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2015.....		20

1 Einleitung

1.1 Allgemein

2015 war u. a. geprägt von Projektvorbereitungen für das neue INTERREG V-A Programm 2014-2020 Deutschland-Niederland. Der Naturpark Maas-Schwalm-Nette (MSN) hatte das Ziel, 2015 mit dem Projekt „Kulturgeschichte Digital Erleben“ als eines der ersten bewilligten Projekte an den Start zu gehen.

Nachdem das neue INTERREG VA Programm im November 2013 von Brüssel bewilligt wurde, wurde es im März 2015 operationell. Im Juni konnte der vorbereitete Projektantrag „Kulturgeschichte digital erleben“ eingereicht werden. Nach mehr als anderthalbjähriger Vorbereitungszeit wurde das Projekt schließlich im Oktober dieses Jahres bewilligt.

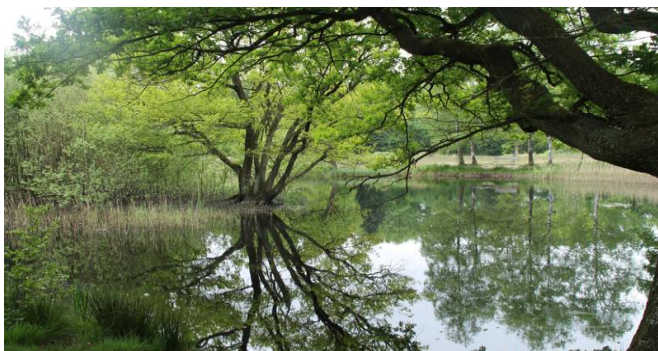
Im Rahmen der Änderung des niederländischen Gesetzes über Zweckverbände (WGR) am 1. Januar, musste 2015 auch die Satzung des Zweckverbandes D-NL Naturpark Maas-Schwalm-Nette geändert werden.

Gleichzeitig hatten die niederländischen Gemeinden Maasgouw und Echt-Susteren die Verbandsversammlung gebeten, erneut Mitglied im Zweckverband D-NL Naturpark Maas-Schwalm-Nette zu werden. Die Verbandsversammlung beschloss schließlich im November sowohl den Wiedereintritt der Gemeinden Maasgouw und Echt-Susteren als auch die Satzungsänderung.

Nach 11 jähriger Mitgliedschaft im Vorstand und in der Verbandsversammlung des Naturparks Maas-Schwalm-Nette ging Herr Peter Ottmann, Landrat des Kreises Viersen a. D. in den Ruhestand und wurde im November von der Verbandsversammlung verabschiedet.

Dank der finanziellen Förderung durch die die Provinz Limburg, das Land NRW (MKULNV), die Verbandsmitglieder und Projektpartner sowie durch die Unterstützung ehrenamtlicher Naturführer und Wegescouts konnten 2015 viele begeisterte Menschen ein großes Natur - und Freizeitangebot im Naturpark Maas-Schwalm-Nette nutzen.

Gemäß der Satzung informiert der Vorstand die Verbandsmitglieder des Zweckverbandes Naturpark MSN über die Aktivitäten des Naturparks im vorangegangenen Jahr. Im vorliegenden Jahresbericht werden in den Kapiteln 3 und 4 Tätigkeiten und Aktivitäten in 2015 beschrieben. Der Entwurf des Jahresberichts wird der Verbandsversammlung am 20. April 2016 zum Beschluss vorgelegt.



Elmpter Schwalmbruch, Niederkrüchten

2 Zweckverband Deutsch-Niederländischer Naturpark MSN

2.1 Satzungsänderung

Der Vorstand des Naturparks hat am 25. September einem Vorschlag zur Änderung der Satzung zugestimmt. Der Änderungsvorschlag enthielt Anpassungen, die auf dem geänderten niederländischen Gesetz über Zweckverbände (WGR) basieren sowie ergänzende Anpassungen auf Vorschlag des Vorstands und/oder der Mitglieder.

Zur Vorbereitung der Beschlussfassung in der Verbandsversammlung wurde der Änderungsentwurf zur Stellungnahme an alle Mitglieder sowie die Gemeinde Maasgouw als potentiell neues Mitglied geschickt. Eingegangene Kommentare der Mitglieder und Berater wurden im Änderungsentwurf aufgenommen und der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt. Auf der Sitzung der Verbandsversammlung am 26. November 2015 wurden weitere ergänzende Änderungen aufgenommen und die Satzungsänderung schließlich einstimmig beschlossen.

Gemäß Artikel 1 des WGR wurden im Dezember 2015 die Räte der niederländischen Mitglieder und der Gemeinde Maasgouw formell gebeten, der durch die Verbandsversammlung beschlossenen Satzungsänderung zuzustimmen.

Nach schriftlicher Zustimmung der Räte aller in der Satzung genannten Mitglieder und nach der Veröffentlichung der neuen Satzung im niederländischem Staatscourant und den entsprechenden deutschen Amtsblättern, kann die neue Satzung bekannt gemacht werden und ab dem 1. Januar 2016 in Kraft treten.

2.2 Mitglieder des Zweckverbands

In 2015 haben die Gemeinden Maasgouw und Echt-Susteren den Wiedereintritt in den Zweckverband Maas-Schwalm-Nette beantragt. Da die Gemeinde Echt-Susteren ihre Mitgliedschaft Ende 2014 gekündigt hatte, war sie in 2015 noch Mitglied. Maasgouw war bereits seit dem 1. Januar 2015 kein Mitglied mehr. Somit zählten in 2015 zu den Mitgliedern des Zweckverbands Naturpark Maas-Schwalm-Nette der deutsche Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette sowie die niederländischen Gemeinden Beesel, Leudal, Echt-Susteren, Roerdalen, Roermond und Venlo. Der Wiedereintritt der Gemeinden Maasgouw und Echt-Susteren wurde durch die Verbandsversammlung beschlossen und die beiden Gemeinden wurden entsprechend im Entwurf der geänderten Satzung aufgenommen.

2.3 Verbandsversammlung

Die niederländischen Verbandsmitglieder bestimmen insgesamt fünf Vertreter und Stellvertreter für die Verbandsversammlung. Der Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette entsendet aus seiner Mitte ebenfalls 5 Vertreter und Stellvertreter in die Verbandsversammlung. Vertreter des MKULNV NRW, der Bezirksregierung Düsseldorf und der Provinz Limburg sind beratende Mitglieder der Verbandsversammlung.

In 2015 sah die Vertretung der Verbandsmitglieder in der Verbandsversammlung wie folgt aus:

	Mitglied der Verbandsversammlung	Stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung
Gemeinde Beesel und Leudal	Vertreter Beesel	Vertreter Leudal
Gemeinde Echt-Susteren	Vertreter Echt-Susteren	Vertreter Echt-Susteren
Gemeinde Roerdalen	Vertreter Roerdalen	Vertreter Roerdalen
Gemeinde Roermond	Vertreter Roermond	Vertreter Roermond
Gemeinde Venlo	Vertreter Venlo	Vertreter Venlo
Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette	Jeweils 1 Vertreter der Kreise Kleve, Heinsberg, Viersen und der Stadt Mönchengladbach sowie der Landrat des Kreises Viersen als Verbandsvorsteher des Zweckverbands Naturpark Schwalm-Nette	Jeweils 1 Vertreter der Kreise Kleve, Heinsberg, Viersen und der Stadt Mönchengladbach

Tabelle 1: Vertretung der Verbandsmitglieder in der Verbandsversammlung

Nachfolger von Herrn Ottmann als Mitglied der Verbandsversammlung wurde ab dem 26. November 2015 Herr Andreas Budde, Dezernent des Kreises Viersen. Die personelle Zusammensetzung der Verbandsversammlung am 31. Dezember 2015 ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Die 27. Sitzung der Verbandsversammlung fand am 29. April 2015 in Nettetal statt, wobei die Verbandsversammlung den Jahresbericht, die geprüfte Jahresrechnung 2014 und den Arbeits- und Haushaltsplan 2016 beschloss.

Die 28. Sitzung der Verbandsversammlung fand am 26. November 2015 in Roermond statt. Dabei wurde Herr Peter Ottmann offiziell verabschiedet. Seine Nachfolge als stellvertretender Vorsitzender der Verbandsversammlung und des Verbandsvorstandes tritt Herr Andreas Budde an.

Auf der Sitzung beschloss die Verbandsversammlung den Wiedereintritt der Gemeinden Echt-Susteren und Maasgouw sowie die Änderung der Satzung. Ferner stimmte die Verbandsversammlung den Projektvorschlägen Naturbrandprävention und Naturbuch MSN zu.

2.4 Verbandsvorstand

Der Verbandsvorstand wurde 2015 gebildet aus dem Verbandsvorsteher, Wethouder Jos Teeuwen (Venlo) und seinem Stellvertreter, Landrat Peter Ottmann (Kreis Viersen). Ab dem 26. November ist Herr Andreas Budde stellvertretender Vorsitzender des Verbandsvorstandes.

Gemäß der Satzung wird der Vorsitz 2018 wieder von der deutschen Seite gestellt.

2.5 Personal und Geschäftsstelle

Die Tätigkeiten in der Geschäftsstelle im GroenHuis in Roermond wurden auch im Jahr 2015 vom Geschäftsführer Drs. Leo Reyrink (Vollzeit) und der Projektkoordinatorin Dipl.-Ing. agr. Silke Weich (5/6 Teilzeit) durchgeführt. Die Büro- und Finanzverwaltung wurde von Lysanne Willard der Stichting Ons WCL durchgeführt und gemäß schriftlicher Vereinbarung auf Basis geleisteter Stunden abgerechnet. Für die Lohnverwaltung, die Erstellung der Jahresrechnung und die Rechnungsprüfung wurde 2015 erneut Killaars Steegs Groep in Reuver beauftragt.

Zur Abstimmung innerhalb der Mietergemeinschaft nahm der Geschäftsführer an den Sitzungen der Stichting GroenHuis teil. In 2015 wurde ein neuer Mietvertrag zwischen der Stichting GroenHuis und der Gemeinde Roermond unterschrieben. Der Naturpark MSN wird gemeinsam

ab dem 1. Januar 2016 als Untermieter mit den Organisationen Stichting Natuur en Milieufederatie Limburg, IVN Limburg, Stichting Ons WCL und der Natuurhistorisch Genootschap Limburg im GroenHuis verbleiben.

2.6 Förderung des Naturparks MSN

Die Geschäftsstelle des Naturparks MSN wurde auch 2015 durch das Land Nordrhein-Westfalen und die Provinz Limburg gefördert. Die Mittel (in Höhe von je 55.000, - € jährlich) waren in 2014 für den Förderzeitraum 2015-2018 bewilligt worden.

In 2015 wurden sowohl vonseiten der Provinz Limburg als auch durch das Land NRW für die Förderperiode 2011-2014 die endgültigen Verwendungsnachweise bewilligt.

Die Verbandsumlage in Höhe von 55.000, - €/Jahr wird jeweils zur Hälfte von der deutschen (Naturpark Schwalm-Nette) und der niederländischen (Gemeinden) Seite getragen.

Die Bewilligung der Fördermittel 2015-2018 durch die Provinz Limburg ist an die Bedingung geknüpft, kurz über den Beitrag des Naturparks zur Realisierung der Ziele der Provinz Limburg zu berichten. Dies betrifft vor allem die Realisierung der Ziele des Programmes *Naturschutzpolitik: „Natürlich einfach“*, die Richtlinie im Raumordnungsplan der Provinz Limburg (POL) 2014 *Verankerung Natur in der Gesellschaft*, die Rahmenrichtlinie *Bürgerpartizipation* und das Strategieprogramm *Internationalisierung*. Hierzu wurden in Tabelle 2 die entsprechenden Ziele und Projekte aufgelistet.

Politisches Programm	Ziel	Projekte MSN 2015
Naturschutzpolitik: „Natürlich einfach“	Kapitel 3.1: - Gold-grüne Natur: Naherholungsmöglichkeiten in der Natur fördern - Bronze-grüne Landschaftszonen: Wiederinstandsetzung kulturhistorische Elemente - Entwicklung regionaler Fonds Kapitel 5.7: Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von Natur und Landschaft	Der jährliche Veranstaltungskalender und die Vermarktung der Premiumwanderwege tragen zur Förderung der Naherholung in Natur und Landschaft bei. Das INTERREG V-A Projekt „Kulturgeschichte digital“ tragen bei zur touristischen Nutzung der bronze-grünen und gold-grünen Natur, zur Wiederinstandsetzung kulturhistorischer Elemente und zum Erlebnis des kulturellen Erbes. Der Naturpark MSN ist beteiligt an der Entwicklung des regionalen Fonds de Meinweg.
Raumordnungsplan der Provinz Limburg POL 2014	Kapitel 4.2.3 Leitbild Midden-Limburg, wichtigste Herausforderungen und Aufgaben: - Förderung der Haupteingangstore bei grenzüberschreitenden Naturgebieten und Förderung der lokalen Kulturgeschichte Kapitel 7.2.1 Die Limburger Ambitionen: - Förderung von Natur und Naturschutzpolitik in der Gesellschaft Kapitel 7.2.5 Verankerung Natur in der Gesellschaft: - Vergrößerung der Beteiligung und Akzeptanz Kapitel 7.5.1 Landschaft und Kulturgeschichte, die Limburger Ambitionen:	s.o. unter INTERREG V-A Projekt „Kulturgeschichte digital“. Zur Zielgruppe des Projektes gehören neben Touristen auch deutsche und niederländische Bewohner. Bei der Realisierung des Projektes werden die Heimatvereine vor Ort aktiv mit einbezogen. Das Projekt trägt somit aktiv zur grenzüberschreitenden gesellschaftlichen Wahrnehmung von Natur und kulturellem Erbe bei.

	- Erhalt und Verstärkung der charakteristischen Qualitäten (inkl. kulturelles Erbe) und der abwechslungsreichen Landschaft	
Rahmenrichtlinie Bürgerpartizipation	Kapitel 2, Ziel: Implementierung eines Ansatzes zur Bürgerpartizipation	s. o. Die im Rahmen des INTERREG IV-A Projektes Wasser.Wander.Welt entwickelten Premiumwanderwege werden vor Ort durch ehrenamtliche Routenscouts kontrolliert. Treffen zum grenzüberschreitenden Infoaustausch werden durch Naturpark MSN, Naturpark Schwalm-Nette in Zusammenarbeit mit Routebureau Noord en Midden Limburg organisiert. In enger Zusammenarbeit mit der Natuurhistorisch Genootschap Limburg wird an einem „Naturbuch Naturpark MSN“ gearbeitet. Durch fast 20 Autoren werden Artikel auf ehrenamtlicher Basis verfasst, die über die schönsten Naturgebiete in Naturpark MSN berichten.
Strategieprogramm Internationalisierung Provinz Limburg	Ziel: ökonomische, physische, soziokulturelle Beschleunigung und Förderung der grenzüberschreitenden Funktionen. INTERREG A (B/C) zielen in besonderem Maße darauf ab, grenzüberschreitende Kooperationsprojekte zu fördern und können direkt einen Beitrag zur Realisierung der internationalen Strategie leisten.	Durch die Teilnahme von 7 Gemeinden am INTERREG V A Projekt „Kulturgeschichte digital“ werden aktiv Verbindungen mit Partnern und Organisationen im Nachbarland Deutschland gelegt. Oberstes Ziel des Naturparks MSN ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, u. a. durch die Nutzung des Förderinstrumentes INTERREG V A. Mit der Bewilligung und dem Start des Projektes „Kulturgeschichte digital“ in 2015 wird somit auch ein Beitrag zur Internationalisierung in Limburg geleistet.

Tabelle 2: Realisierung der Ziele relevanter Rahmenprogramme der Provinz Limburg durch den Naturpark MSN

3 Projektbezogene Tätigkeiten

3.1 Nationalparkregion MeinWeg



Nationalparkregion Meinweg war ein INTERREG Projekt, das in den Jahren 2009-2013 durchgeführt wurde. Zentral stand dabei die gemeinsame Geschichte und Natur der Gemeinden rund um den niederländischen Nationalpark de Meinweg und den Forst Meinweg auf deutscher Seite.

Der Naturpark MSN betreute auch in 2015 die Internetseite der Nationalparkregion (www.npr-meinweg.eu). Ferner wurden die im Projekt entwickelten Netzwerke aus Naturführern und Gastronomen regelmäßig über aktuelle Themen und Veranstaltungen informiert. MSN ist Mitglied der Arbeitsgruppe CER (Kommunikation, Umweltbildung und Tourismus), in der

gemeinsam mit IVN, Staatsbosbeheer und VVV Themen und Veranstaltungen rund um den Meinweg behandelt werden. Ferner ist der Naturpark in der Arbeitsgruppe NOB (Natur, Monitoring und Pflegemaßnahmen) vertreten sowie Mitglied der Beratungskommission des Nationalparks.

In 2015 wurde durch die Arbeitsgruppe CER ein neuer Präsentationsflyer für den Meinweg entwickelt und verteilt.

3.2 Premiumwanderwege Wasser.Wander.Welt

Die im Rahmen des INTERREG IV A Projekts „Wasser.Wander.Welt“ entwickelten Premiumwanderwege erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit.



Wegebetreuung und Wegemanagement

Auf deutscher Seite werden die Wege durch den Naturpark Schwalm-Nette betreut. In den Niederlanden betreut das Routebureau Noord- en Midden Limburg im Auftrag der niederländischen Gemeinden die Wege. Dies findet in enger Abstimmung mit dem Naturpark Maas-Schwalm-Nette statt.

Elf Wegescouts aus Deutschland und den Niederlanden betreuen die Premiumwege, indem sie Streckenkontrollen durchführen, kleine Reparaturarbeiten vor Ort erledigen und größere Schäden der jeweils zuständigen Organisation melden.

Das Routebureau Noord- en Midden Limburg hat mit easy-GIS ein Programm entwickeln lassen, dass das Management der Wege deutlich erleichtert. So können Wegescouts, aber auch Wanderer, mittels einer Internetseite punktgenau angeben, an welcher Stelle sich ein Schaden befindet oder ein Pfosten/Schild fehlt. Dies wird dann automatisch an den Betrieb weitergeleitet, der die Wege instand hält, sodass in kürzester Zeit der Schaden behoben werden kann.

Routenscout-Treffen

Die Routenscouts treffen sich zweimal im Jahr jeweils in Deutschland und den Niederlanden, wobei ein reger Austausch stattfindet und organisatorische und aktuelle Themen besprochen werden. Am 24. März fand das Treffen in Schwalmatal an der 2-Seen-Runde und am 11. November in Swalmen an der Schwalmbruch Route statt.



Treffen Routenscouts in Swalmen
Foto: B. Nienhaus

Öffentlichkeitsarbeit

Die Premiumwege werden durch touristische Partner sowie Restaurant und Cafés beworben, hier können auch die Wanderkarten gekauft werden. In 2015 wurden in den Niederlanden rund 3000 Wanderbroschüren verkauft. Aus dem Verkauf wird der Nachdruck Routen finanziert.

Regelmäßig werden Artikel in Wanderzeitschriften oder Tageszeitungen veröffentlicht.



Artikel Wanderzeitschrift *Wanderlust*

Am 30. Juni fand eine Pressewanderung entlang des Premiumweges Schwalmbruch statt. Eine freie Journalistin verfasste einen attraktiven Artikel über die Region mit besonderem Schwerpunkt Wasser.Wander.Welt. Der Artikel erschien im August 2015 mit einer Auflage von über 36.000 Exemplaren in der Wanderzeitschrift *Wanderlust*.

Ferner werden die Premiumwege auf zahlreichen Internetseiten und Blogs beworben.

Beispiele:

www.wa-wa-we.eu Internetseite der Premiumwege Wasser.Wander.Welt

www.premiumwanderwelten.de Der deutsche Naturpark ist Mitglied im Verband der Premiumwanderwelten, ein Zusammenschluss von inzwischen 8 Regionen in Deutschland, die über Premiumwanderwege verfügen und sich unter dieser Dachmarke zusammengeschlossen haben.

www.wanderinstitut.de Entwickler der Marke Premiumwanderwege und Zertifizierungsorgan

www.outdooractive.com Plattform für Wanderwege in ganz Europa

Forum Premiumwanderwege



Forum Premiumwanderwege

Das Forum Premiumwanderwege ist eine mehrtägige Konferenz aller Betreiber von Premiumwanderwegen. Es dient dem Austausch untereinander und der Qualitätsverbesserung von Premiumwanderwegen. Das Forum fand in diesem Jahr im Schloss Krickenbeck im Naturpark Schwalm-Nette statt. Der damalige Landrat Herr Ottmann sowie der Leiter der Biologischen Station ganz Deutschland zu einer Besichtigung der Biologischen Station ein. Neben Vorträgen und Workshops im Laufe der Konferenz wurde ferner der Premiumweg Schwalmbruch bewandert.

Herausforderung Mountainbiking

Das Thema Mountainbiking beschäftigt die Betreiber der Premiumwege immer wieder. Die Beliebtheit der Wege bei Mountainbikern führt dazu, dass schmale Pfade, die ja gerade für die Attraktivität der Wege sorgen, immer mehr ausgefahren werden und somit auch eine Bedrohung für den Naturschutz darstellen. Am Premiumweg Schwalmbruch hat die Errichtung von Holzgattern zu einer Abnahme der Nutzung durch Mountainbiker geführt. Andere Wege, wie der Birgeler Urwald sind weiterhin betroffen. Hier herrscht noch Handlungsbedarf.

Internetseite Wasser.Wander.Welt

Die Internetseite www.wa-wa-we.eu ist die digitale Repräsentanz der Premiumwege. Hier können sich Wanderer informieren sowie Wanderkarten und GPX Daten herunterladen. Aus Tabelle 3 geht die Anzahl der Besuche der Seite pro Monat und im Tagesdurchschnitt in den Jahren 2015 und 2014 hervor. Die Internetseite verzeichnete in 2015 82.399 Besuche. Dies ist eine Steigerung von 17 % gegenüber 2014.

Monat	Anzahl der Besuche	Anzahl der Besuche	Tagesdurchschnitt	Tagesdurchschnitt
	2015	2014	2015	2014
Januar	4642	3.470	150	116
Februar	4123	3.716	147	133
März	7357	7.448	237	240
April	7324	7.510	244	250

Mai	8507	6.735	274	217
Juni	7026	5.527	234	184
Juli	6437	5.003	208	161
August	7821	6.640	252	214
September	7271	6.828	242	228
Oktober	10137	8.026	327	259
November	6162	6.404	205	213
Dezember	3835	3.385	123	109
Gesamt	61515	70.692	169	194

Tabelle 3: Anzahl der Besuche der Projektseite (www.wa-wa-we.eu) in 2015 und 2014

3.3 INTERREG VA Projekt Kulturgeschichte Digital

Anfang Juni 2015 wurde der INTERREG V A Projektantrag „Kulturgeschichte Digital“ bei der euregio rhein-maas-nord eingereicht. Ende Juni wurde dem Projektvorschlag durch die INTERREG-Steuerungsgruppe der euregio zugestimmt und im Oktober wurde das Projekt von der Bezirksregierung Münster endgültig bewilligt. Damit konnte im Oktober mit der Durchführung des Projektes begonnen werden. Die Laufzeit des Projektes ist vom 15. Juni 2015 bis 31. Oktober 2018.

Ziel

Kulturgeschichte digital möchte die kulturhistorischen Besonderheiten im Naturpark MSN auf digitale Art erlebbar machen.

Im Naturpark MSN befindet sich ein reiches und vielseitiges grenzüberschreitendes Angebot an interessanten (thematischen) Wegestrukturen entlang derer Zeugnisse der Kultur(Geschichte) und kulturhistorische Orte liegen. Die entsprechenden Routen wurden bis heute vornehmlich mit Karten und Faltblättern (Printmedien) vermarktet. Im Rahmen dieses Projektes werden mit Hilfe moderner Medien unterschiedliche Elemente zu einem digitalen Netzwerk verbunden. Mit dem Projekt sollen neue und jüngere Zielgruppen erschlossen werden.

Projektpartner

Am Projekt ist eine Reihe von Projektpartnern beteiligt. Dies gewährleistet, dass die Inhalte des Projektes breit über den Naturpark gestreut werden können. Am Projekt beteiligt sind die niederländischen Gemeinden Beesel, Echt-Susteren, Leudal, Maasgouw, Roerdalen, Roermond und Venlo, die deutschen Gemeinden Brüggen, Niederkrüchten, Wachtendonk, Wassenberg und Wegberg. Touristische Partner im Projekt sind VVV Midden Limburg, Leisure Poort, Niederrhein Tourismus, Heinsberger Tourist Service und Marketing Gesellschaft Mönchengladbach. Weitere Projektpartner sind Landschaftsverband Rheinland, Naturpark Schwalm-Nette, Biologische Station Krickenbecker Seen, Naturschutzstation Haus Wildenrath, sowie IKL (Instandhouding Kleine Landschapselementen). Der Naturpark Maas-Schwalm-Nette wird das Projekt als Leadpartner federführend koordinieren.

Aktivitäten in 2015

Nach Erhalt der Projektbewilligung wurde die Kooperationsvereinbarung vorbereitet, und mit den Partnern abgestimmt. Die Kooperationsvereinbarung wird im Januar 2016 unterschrieben.

Das Teilprojekt „Entstehungsgeschichte MSN und Entwicklung einer Applikation“ wird aufgrund des Auftragsvolumens europäisch ausgeschrieben. Das Inkoopcentrum Zuid in Echt-Susteren wurde vom Naturpark mit der Vorbereitung der Ausschreibung beauftragt. 2015

wurde der Ausschreibungstext im Entwurf erstellt. Im Februar 2016 wird die Ausschreibung veröffentlicht, mit dem Ziel im Juni den Auftrag zu vergeben.

Im Rahmen der Inventarisierung der kulturhistorischen Elemente wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. Diese erfasst die für das Projekt relevanten Kulturelemente, stellt diese übersichtlich dar und führt nach einer ersten Selektion Rücksprachen mit Heimatvereinen und Gemeinden hinsichtlich der Relevanz der Kulturelemente für das Projekt.

Zur Realisierung des Teilprojekts „Naturtheater“ wurden Angebotsanfragen an unterschiedliche Organisationen geschickt. Hier wird mit einer Auftragsvergabe im Februar 2016 gerechnet.

Im Teilprojekt „Qualitätsverbesserung Kulturelemente“ haben die Gemeinden Beesel, Venlo, Roermond, Brüggem und Wassenberg in 2015 mit der Durchführung begonnen.



Kasteel Ouborg, Roermond

4 Sonstige Aktivitäten

4.1 Veranstaltungskalender 2015

Der grenzüberschreitende, zweisprachige Online Veranstaltungskalender des Naturparks Maas-Schwalm-Nette und des Naturparks Schwalm-Nette bietet Besuchern nach wie vor ein breites Angebot an geführten Wanderungen, Radtouren, Vorträgen und Ausstellungen zu den Themen Natur, Landschaft, Umwelt und Kulturgeschichte. In 2015 fanden insgesamt 712



Radtour an der Nette

Veranstaltungen statt. Davon waren rund 25 % niederländische und 75 % deutsche Aktivitäten. 24 % waren Veranstaltungen für Kinder. Rund 35 % der Veranstaltungen waren Wanderungen, 16 % Radtouren und 49 % sonstige Veranstaltungen, wie Vorträge, Ausstellungen, Märkte und sonstige Aktivitäten.

Von den 712 Veranstaltungen liegen für 520 statistische Daten vor. Diese wurden von insgesamt 26.174 Teilnehmern besucht. Hierzu zählen auch die Großveranstaltungen. An den Wanderungen nahmen im Schnitt 17, an den Radtouren 21 Personen teil. Alle Veranstaltungen werden stets aktuell zweisprachig auf der Internetseite des Naturparks www.naturpark-msn.de veröffentlicht.

4.2 Internetseite Naturpark MSN

Tabelle 4 gibt die Zahl der monatlichen Besuche der Internetseite (www.grenspark-msn.nl/ / www.naturpark-msn.de) im Jahr 2015 verglichen mit den Zahlen aus 2014 wieder.

	Zahl der Besuche	Zahl der Besuche	Tagesdurchschnitt	Tagesdurchschnitt
Monat	2015	2014	2015	2014
Januar	3194	4.500	103	145
Februar	3895	3.687	130	132
März	4757	4.640	170	150
April	5635	4.921	188	164
Mai	6793	4.643	219	150
Juni	5685	3.900	190	130
Juli	5862	4.383	189	141
August	6705	4.347	216	140
September	4837	3.887	161	130
Oktober	6004	4.115	194	133
November	4313	3.371	144	112
Dezember	3.835	2.934	123	95
Total	61.515	49.328	169	135

Tabelle 4: Anzahl der Besuche der Internetseite in 2015 und 2014 im Vergleich

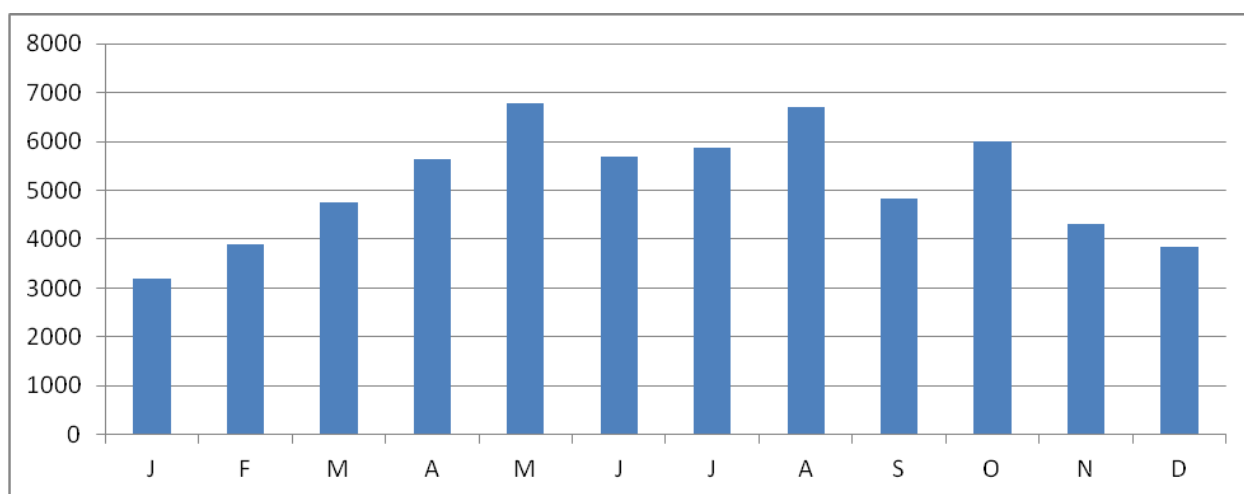


Abb. 1: Grafische Darstellung der Besuche der Internetseite pro Monat in 2015

Die Anzahl der Internetbesuche ist im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr um fast 20 % gestiegen. Zu erkennen sind deutliche Spitzen in den Monaten Mai, August und Oktober. Hieraus wird deutlich, dass das Angebot Besucher zu allen Jahreszeiten in den Naturpark zu locken scheint. Auch das Wetter in 2015, ein milder Frühling, ein warmer Sommer und ein sonnenreicher Herbst scheint dabei eine entscheidende Rolle gespielt zu haben.

4.3 Naturwerktag

Am 7. November fand zum elften Mal der aus dem INTERREG III-A Projekt „Maas-Schwalm-Nette im Bild“ stammende grenzüberschreitende Naturwerktag statt. Rund 35 freiwillige Helfer aus den Niederlanden und Deutschland beteiligten sich an einer gemeinsamen Pflegemaßnahme am Galgenvenn in der Gemeinde Nettetal an der Grenze zu Venlo. Auch ein Pressevertreter fand den Weg in die Natur, um mit Teilnehmern zu sprechen und einen schönen Artikel über die Initiative zu verfassen. Der Naturwerktag wurde gemeinsam mit Staatsbosbeer Regio Zuid und dem Kreis Viersen organisiert.



Gemeinsam stark am Naturwerktag

4.4 EUROPARC Föderation - TransParcNet

2007 wurde der Naturpark MSN zum ersten Mal als Transboundary Parc zertifiziert und ist seitdem Mitglied der EUROPARC Föderation, dem Dachverband Europäischer Natur- und Nationalparke. Transboundary Parcs stehen für beispielhafte grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Schutzgebieten. 2012 wurde das Zertifikat des Naturparks MSN nach einer erneuten Evaluierung für weitere fünf Jahre erteilt.

Zum Austausch über Projektmanagement und Verwaltung von grenzüberschreitenden Schutzgebieten findet jährlich ein Treffen des TransParcNets, dem Netzwerk zertifizierter Parks, statt. In diesem Jahr fand das Treffen vom 10. bis 11. Juni in den Nationalparks Bayerischer Wald und Šumava an der deutsch-tschechischen Grenze statt. Unter dem Konferenzthema „Der Wert gesunder Ökosysteme für Natur und Mensch“ fanden unterschiedliche Vorträge, Workshops und Exkursionen statt.

Vom 26. bis 28. Oktober fand die Mitgliederversammlung der EUROPARC Föderation in Regensburg statt. Schwerpunkt der Konferenz war „Schutzgebiete in einer sich verändernden Welt“.

Im Auftrag von EUROPARC Föderation hat der Naturpark MSN in 2015 die Rezertifizierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen den Nationalparks Neusiedler See-Seewinkel und Fertő Hanság an der Grenze Österreich-Ungarn durchgeführt.

4.5 Sonstige Tätigkeiten und Öffentlichkeitsarbeit

Präsentationen

Am 21. Februar präsentierte sich der Naturpark MSN mit einem Stand auf dem Genootschapsdag der Koninklijk Natuurhistorisch Genootschap.

Am 2. Mai organisierte der Naturpark MSN gemeinsam mit den deutschen Kollegen vom Naturpark Schwalm-Nette einen Stand auf dem 30 jährigen Jubiläumsfest des NABU Naturschutzhofes in Nettetal.

Am 29. August beteiligte sich der Naturpark MSN an einem gemeinsamen Stand mit den deutschen Kollegen des Naturparks Schwalm-Nette auf dem Sommerfest in Nettetal anlässlich des 50 jährigen Bestehens des Naturparks Schwalm-Nette.

Teilnahme an EU Wettbewerb

In 2015 beteiligte sich der Naturpark MSN an einem NATURA 2000 Wettbewerb der Europäischen Kommission. NATURA 2000 ist das europäische Netzwerk von Schutzgebieten, die auf Basis der EU-Vogelschutzrichtlinie von 1979 und der EU-Habitatrichtlinie von 1992 geschützt sind. Der Deutsch-Niederländische Naturpark Maas-Schwalm-Nette leistet mit mehr als 10.000 ha NATURA 2000-Gebiete (u. a. Nationalpark De Meinweg, Brachter Wald, Roerdal, Schwalm-Nette Platte) einen großen Beitrag zum NATURA 2000 - Netzwerk.



EU Kommissar Karmenu Vella bei der Preisverleihung in Brüssel

Um auf die Bedeutung von NATURA 2000 aufmerksam zu machen, vergibt die Europäische Kommission den NATURA 2000 Award. In diesem Jahr hat sich der Naturpark MSN in der Kategorie „grenzüberschreitende Zusammenarbeit“ beworben und wurde für das Finale nominiert. Zwar wurde den Vertretern des Naturparks bei der Preisverleihung am 26. Mai 2015 in Brüssel nicht der Award, sondern eine Nominierungsurkunde überreicht, jedoch war die Nominierung im Rahmen dieses europäischen Wettbewerbs schon eine große Anerkennung und gute Werbung für den Naturpark.

Beratung

Die Geschäftsstelle vermittelt Kontakte beiderseits der Grenze, hält Präsentationen, gibt regelmäßig Interviews im Rahmen einzelner Veranstaltungen und Projekte und nimmt an zahlreichen Veranstaltungen im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit teil.

Die im Jahr 2015 durchgeführten Tätigkeiten sind in der Anlage 2 im Einzelnen aufgeführt.

5 Projektakquisition

5.1 Naturbuch Maas-Schwalm-Nette

In Folge der erfolgreichen Ausgabe eines Buches über die Natur in und um Roermond „Natuurlijk Roermond“ soll ein vergleichbares Buch über die Naturräume im Naturpark Maas-Schwalm-Nette herausgeben werden. Eine deutsch-niederländische Arbeitsgruppe bestehend aus Kring Roermond der Königlichen Natuurhistorisch Genootschap in Limburg und Naturpark Maas-Schwalm-Nette koordiniert diese Initiative.



Blick ins Buch „Natuurlijk Roermond“

Ziel

Das Buch möchte Grenzbarrieren überwinden und Naherholungssuchende und Naturliebhaber über die Grenze bringen. Es will deutlich machen, wie schön es hier ist und dies Besucher selbst erleben lassen.

Hiermit können Interessensgruppen, wie Bewohner, Naherholungssuchende, Gastronomen und Naturschutzbetreuer das Gebiet besser kennen lernen und als Einheit erfahren.

Inhalt

Das Naturbuch beschreibt 19 Gebiete, die den Naturpark MSN besonders charakterisieren. Dabei werden Flora, Fauna und Kultur in den Mittelpunkt gestellt. Die Texte werden so verfasst, dass das Buch leicht ohne Vorkenntnisse lesbar ist. Doch auch Biologen sollen in der Lage sein, ihre Kenntnisse hiermit zu vertiefen. Natur muss man jedoch nicht nur lesen, sondern auch erleben. Aus diesem Grund wird jedes Gebiet mit einer Wander- oder Radroute sowie mit einer Einkehrmöglichkeit angereichert, um auch die lokale Gastfreundschaft kennen zu lernen.

Finanzierung

Das Projekt mit einem geplanten Gesamtvolumen von 55.000,00 € soll teilweise über Förderung durch die Verbandsmitglieder, Spenden sowie über den Buchverkauf finanziert werden. Alle Autoren schreiben ihre Artikel auf ehrenamtlicher Basis. Das Projekt wurde auf der Sitzung der Verbandsversammlung am 26. November 2015 wohlwollend zur Kenntnis genommen und eine finanzielle Unterstützung wurde von mehreren Mitgliedern zugesagt.

1	Niersauen	Wachtendonk
2	Krickenbecker Seen / Groote Heide	Nettetal / Venlo
3	De Wittsee	Nettetal
4	Süchtelner Höhen	Nettetal / Viersen
5	Galgenvenn	Nettetal
6	Brachter Wald / Meerlebroek	Brüggen / Beesel
7	Elmpter Bruch / Dilborner Benden / Born Hariksee	Niederkrüchten / Brüggen / Schwalmen
8	Mittleres Schwalmatal / Schwaam / Schwalmquelle	Wegberg
9	Rothenbach / Dalheim / St. Ludwig	Roerdalen / Wegberg
10	Boschbeektal / Slenk / Lüsekamp / Elmpter Wald	Niederkrüchten / Roerdalen
11	Myler Schweiz	Wassenberg
12	Rur Altarm / Vlodrop / Effelder Waldsee	Wassenberg / Roerdalen
13	Landgoed Hoosden	Roerdalen
14	Lilbos / Kranenbroek / IJzeren bos / De Doort	Echt-Susteren
15	Reigersbroek en Roosendaal	Roerdalen
16	Stadsweide / Asseltse Plassen / Rijkelse Bemden / Beeselsbroek	Roermond / Beesel
17	Beegdener Heide	Maasgouw
18	Leudal	Leudal
19	Romeinenweerd	Venlo

Tabelle 5: Geplante Artikel im Naturbuch MSN

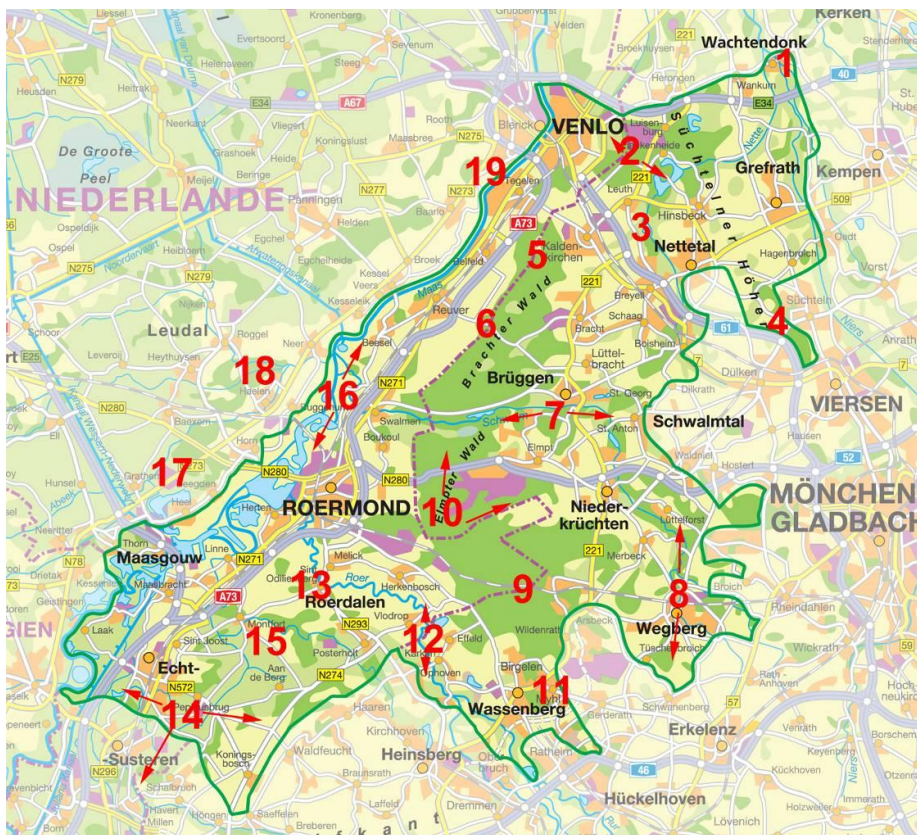


Abbildung 2: Lage der 19 im Naturbuch MSN beschriebene Gebiete

5.2 INTERREG V A Risikoreduzierung von Wald- und Naturbränden

In den vergangenen Jahren wurde für den Nationalpark De Meinweg ein Pilotprojekt durch die Gemeinde Roerdalen, die Veiligheidsregio Limburg Noord und Naturschutzorganisationen des Nationalparks initiiert, um die Risiken unbeherrschbarer Brände in Wald- und Naturgebieten einschätzen zu können. Auf dieser Grundlage begann der Naturpark MSN in 2015 in enger Abstimmung mit der Gemeinde Roerdalen und der



Deutsch-Niederländische Kooperation

Veiligheidsregio Limburg Noord mit der Vorbereitung eines Projektes zum Thema „Risikoverminderung bei unbeherrschbaren Bränden in Naturschutzgebieten“. Ziel hierbei ist es, aus verwaltungstechnischer und operationeller Sicht ein grenzüberschreitendes Management im Brandfall abzustimmen und die Risiken von Bränden zu minimieren.

Im Rahmen des Projektes sollen Risikomanagementpläne (Meinweg, Maasduinen, Brachter Wald/Elmpter Schwalmbruch) erstellt, Maßnahmen vor Ort zur Reduzierung der Naturbrandgefahr realisiert (Anlage Löschteiche und Hydranten, lokale Rodung von Kiefern), eine Standortsystematik entwickelt, Informationsveranstaltungen für Flächeneigentümer und eine Ausbildung der Feuerwehrleute durchgeführt sowie grenzüberschreitende Übungen realisiert werden.

Das Projekt wird mit einem Gesamtvolumen von 900.000,00 € geplant. Potentielle Partner im Projekt sind Provinz Limburg, Kreis Viersen, Kreis Heinsberg, Veiligheidsregio Limburg Noord, Gemeinden Niederkrüchten, Brüggen, Bergen, Venlo, Roerdalen, Roermond, Wassenberg und Wegberg, Staatsbosbeheer, Regionalforstamt Niederrhein, Limburgs Landschap, BIMA Bundesforst und NRW-Stiftung. In 2015 wurde eine Projektskizze erstellt. Der Naturpark Maas-Schwalm-Nette bereitet den Projektantrag in Abstimmung mit allen Partnern vor. In 2016 soll dieser bei der euregio rhein-maas-nord eingereicht werden. Die Verbandsversammlung des Naturparks MSN hat in ihrer Sitzung im November der weiteren Vorbereitung des Projektes durch den Naturpark MSN zugestimmt.

Anlage 1: Mitglieder der Verbandsversammlung Naturparks MSN

Übersicht der (stellvertretenden und beratenden) Mitglieder der Verbandsversammlung des Deutsch-Niederländischen Naturparks Maas-Schwalm-Nette (Stand 31.12.2015)

Für das deutsche Verbandsmitglied Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette

Kreis Viersen

Dezernent Andreas Budde

Stellv. Vorsitzender der Verbandsversammlung und stellv. Verbandsvorsteher

Rathausmarkt 3

41747 Viersen

02162-391015

Kreis Heinsberg

Mitglied

Dr. Ferdinand Schmitz

Schrofmühle 2

41844 Wegberg

02434 2330

Stellvertreter

Markus Pillich

Rödgener Straße 7

41844 Wegberg

0177 7426575

Kreis Kleve

Mitglied

Franz-Josef Draack

Backesstraße 38

47669 Wachtendonk

02836 1559

Stellvertreter

Josef Mailänder

Schiller Straße 4

47638 Straelen

02834 8734

Stadt Mönchengladbach

Mitglied

Thomas Fegers

Eibenstraße 12

41239 Mönchengladbach

021166 9904358

Stellvertreterin

Frau Erika Gils

Hilderather Straße 33

41179 Mönchengladbach

02161 583525

Kreis Viersen

Mitglied

Frau Anni Terporten

Kaldenkirchener Straße 7

41379 Brüggen

02157 7895

Stellvertreter

Frau Angelika Feller

Roßstraße 63

47918 Tönisvorst

02151 701172

Für die niederländischen Verbandsmitglieder

Gemeinde Venlo**Wethouder Jos Teeuwen****Vorstandsvorsitzender und Vorsitzender
der Verbandsversammlung**Garnizoenweg 3
5928 NA Venlo-Blerick
Postbus 3434
5902 RK Venlo
077 3596221

Stellvertreter

Wethouder Wim van den BeuckenGarnizoenweg 3
5928 NA Venlo-Blerick
Postbus 3434
5902 RK Venlo
077 3596221**Gemeinde Roermond**

Mitglied

Wethouder mw. Raja MoussaouiStadhuis, Markt 31
Postbus 900
6040 AX Roermond
0475-359999

Stellvertreter

Wethouder mw. Angely Waajen-CrinsStadhuis, Markt 31
Postbus 900
6040 AX Roermond
0475-359999**Gemeinde Roerdalen**

Mitglied

Wethouder Chrit WolfhagenSchaapsweg 20
Postbus 6099
6077 ZH St. Odiliënberg
0475 538888

Stellvertreter

N.NSchaapsweg 20
Postbus 6099
6077 ZH St. Odiliënberg
0475 538888**Gemeinde Beesel**

Mitglied

Wethouder Jan SmolenaarsPostbus 4750
5953 ZK Reuver
077-4749292

Stellvertreter

N.NPostbus 3008
6093 ZG Heythuysen
0475 859203**Gemeinde Leudal**

Mitglied

Wethouder Arno WalravenPostbus 3008
6093 ZG Heythuysen
0475 859203

Stellvertreter

N.NPostbus 3008
6093 ZG Heythuysen
0475 859203**Beratende Mitglieder der Verbandsversammlung**

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW

Abteilungsleiter Dr. Martin Woike

Schwannstraße 3
40476 Düsseldorf
0211-4566380

Stellvertreter

Rainer Seelig
Schwannstraße 3
40476 Düsseldorf
0211-4566537

Provinz Limburg

Gedeputeerde Patrick van der Broeck

Limburglaan 10
Postbus 5700
NL-6202 MA Maastricht
0(031) 43 38999 99

Stellvertreterin

Frau Hilde Gorissen
Limburglaan 10
Postbus 5700
NL-6202 MA Maastricht
0(031) 43 3897780

Bezirksregierung Düsseldorf

Heinrich Hansmann

Dezernat 51
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
0211-4752039

Anlage 2: Übersicht Tätigkeiten Öffentlichkeitsarbeit 2015

Aktivität	Datum	Ort	Veranstalter
Teilnahme Neujahrsempfang	10-01	Niederkrüchten	Gemeinde Niederkrüchten
Teilnahme Ergebnispräsentation Evaluierung Premiumwanderwege	14-01	Kleve	Hochschule Kleve
Beratung/Vorbereitung Klever Treffen	15-01	Roermond	Drielandenpark
Teilnahme Neujahrsempfang VVV	19-01	Roermond	VVV Midden Limburg
Teilnahme Workshop Tourismus und Naheholung / Naturparkplan SN	03-02	Wachtendonk	Naturpark SN/Ift
Teilnahme Workshop Regionalentwicklung / Naturparkplan SN	04-02	Viersen	Naturpark SN/Ift
Teilnahme Workshop Natur- und Landschaftsschutz / Naturparkplan SN	10-02	Wildenrath	Naturpark SN/Ift
Stand auf Genootschapsdag	21-02	Roermond	Koninklijk Natuurhistorisch Genootschap
Beratung Student Masterarbeit	02-03	Roermond	Naturpark MSN
Vortrag Naturpark und Premiumwanderwege	04-03	Roermond	Naturpark MSN / Notermans
Interview Masterstudie WUR Bürgerpartizipation im INTERREG IV- A Projekt NPR MeinWeg	10-03	Roermond	Naturpark MSN
Teilnahme int. Baumpflanztag	18-03	Wassenberg	SBB, Gem. Roerdalen, NP Schwalm-Nette
Veranstaltung Low Countries Section der EUROPARC Föderation	23-03	Genk	Nationaal Landschap Kempen en Maasland
Halbjährliche Veranstaltung WWW Scouts	24-03	Schwalmtal	Naturpark MSN, Naturpark SN
Vortrag Naturpark MSN Dreiländerpark Projektforum Landschaft und grüne Infrastruktur	26-03	Eupen	Drielandenpark
Informationsveranstaltung Routebureau Noord- en Midden Limburg	01-04	Venlo	Routebureau NML, VVV Midden Limburg, Leisure Poort
Organisation Brainstorm Besinnungstourismus in Limburg	21-04	Roermond	Naturpark MSN
Teilnahme Plenum Naturparkplan SN	21-04	Wegberg	Naturpark SN/Ift
Teilnahme Abschluss-Symposium INTERREG Projekt Netzwerk Tagestourismus	22-04	Nettetal	Niederrhein Tourismus, VVV Midden Limburg, Leisure Poort
Interview Radio Venlo NATURA 2000 Award Nominierung	23-04	Roermond	Omroep Venlo / Naturpark MSN
Teilnahme und gemeinsamer Stand mit Naturpark Schwalm-Nette zum 30- jährigen Jubiläum Naturschutzhof Sassenfeld	02-05	Nettetal	NABU Naturschutzhof Sassenfeld, Nettetal
Nominierung und Teilnahme Zeremonie NATURA 2000 Award	21-05	Brüssel	Europäische Kommission
Zertifizierung Neusiedler See/Fertö Hanság	4 - 6 -05	Illmitz	EUROPARC Föderation/ Naturpark MSN

Präsentation Sequioafarm e.V.	04-06	Nettetal	Veronika Pilz, Sequioafarm e.V.
Teilnahme TransParcNet	10/11/12-06	Bayerischer Wald/Šumova	TransParcNet, EUROPARC Föderation
Brainstorm „Besinnen und entschleunigen in Limburg“ mit Winfried Timmers	17-06	Venlo-Steyl	Missiehuis St. Michael, Steyl/Naturpark MSN
Pressewanderung mit Journalistin Premiumwanderweg Schwalmbruch	30-06	Swalmen	Naturpark MSN
Präsentation Naturpark MSN für Mitarbeiter der Städte Nijmegen, Groesbeek, Kleve und Kranenburg	30-06	Groesbeek	Gemeinde Groesbeek
Startveranstaltung Hart in het Groen	07-07	Reuver	Provinz Limburg
Präsentation Naturpark MSN für Bürgermeister der Gemeinden Bergen und Weeze	16-07	Venlo	Gemeinde Bergen/Naturpark MSN
Teilnahme Veranstaltung Open Coffee Niederrhein	12-08	Brüggen	Gemeinde Brüggen
Teilnahme 25 jähriges Jubiläum der Biologischen Station Soest	14-08	Bad Sassendorf	BS ABU Soest
Teilnahme Plenum Naturparkplan SN	18-08	Viersen	Naturpark SN/IFT
Veröffentlichung : Aktivitäten zum grenzüberschreitenden Biotopverbund im Deutsch-Niederländischen Naturpark MSN	18-08	Bonn-Bad Godesberg	In BfN-Skripten 405, 2015: Grenzüberschreitende und Bundesländer übergreifende Zusammenarbeit von Nationalen Naturlandschaften
Teilnahme und Stand Sommerfest 50 Jahre Naturpark Schwalm-Nette	29-08	Nettetal	Naturpark Schwalm-Nette
Präsentation Zusammenarbeit Naturpark MSN	02-09	Bergen	Gemeinderat Bergen/Naturpark MSN
Besuch Rat Gemeinde Maasgouw im Naturpark MSN Präsentation und Wanderung	05-09	Nettetal	Gemeinderat Maasgouw/Naturpark MSN
Teilnahme Brainstorm Tourismus euregio rhein-maas-nord	15-09	Mönchengladbach	euregio rhein-maas-nord
Vortrag und Leitung Fahrradexkursion mit Teilnehmern Konferenz European Geography Association	25-09	Venlo	European Geography Association / Naturpark MSN
Teilnahme Symposium Ecotop	26-09	Roerdalen	Koninklijk Natuurhistorisch Genootschap Limburg, Biologische Station Krickenbecker Seen, Stichting Koekeloere
Telefoninterview Evaluierung INTERREG Förderung	1-10	Roermond	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Teilnahme Arbeitsbesuch Gedeputeerde Patrick van de Broeck	13-10	Roermond	Provinz Limburg, Gemeinde Roermond, u. a.
Abschied Bürgermeister Udo Rosenkranz	20-10	Wachtendonk	Gemeinde Wachtendonk
Teilnahme Mini-Symposium Reicher mit Limburgs Landschap	21-10	Arcen	Limburgs Landschap
Abschied Landrat Peter Ottmann	23-10	Viersen	Kreis Viersen

Teilnahme European conference for protected area managers”	26/29-10	Regensburg	Europarc Föderation
Teilnahme Filmvorführung: Holland, natuur in de delta	4-11	Roermond	Staatsbosbeheer
Organisation D-NL Naturwerktag	7-11	Nettetal	Naturpark MSN, Staatsbosbeheer, Kreis Viersen
Organisation halbjährliches Treffen der Wegescouts Premiumwanderwege	11-11	Swalmen	Naturpark MSN, Naturpark SN, Routebureau NML